

Ein kaufkräftiges Duo

Grimmcard und Grimmscheck machen Einkaufen in Hanau bequemer

Zwei neue Zahlungsmittel wandern ab Jahresende in die Portemonnaies der Hanauer: Grimmcard und Grimmscheck. Die rote Grimmcard ist eine auffälliger gestaltete Sparkassen-EC-Karte, die den blossrosa Vorgänger bis 2012 vollständig ersetzen soll. Begleitend zur Karte wird auch der Grimmscheck eingeführt, ein Einkaufsgutschein im Scheckkartenformat, den der Beschenkte in vielen teilnehmenden Geschäften einlösen kann.

Dass die beiden Karten aus der Märchenstadt am Main stammen, erkennt man nicht nur an ihrem Namen. Beide zielt das bekannte Konterfei der Brüder Grimm. Diese optisch einzigartigen Zahlungsmittel sind „ein grandioser Schritt, um Hanau als Werbeträger weiter nach vorne zu bringen“, findet Oberbürgermeister Kaminsky. Erklärtes Ziel: „Wenn man den Namen Hanau hört, soll man ihn mit den Brüdern Grimm verbinden und umgekehrt.“

Egal, ob man im Laden nebenan einen Gutschein einlöst oder im Urlaub seine EC-Karte einsetzt: Die Grimms sind immer dabei. „Ein Meilenstein“, sagt Robert Restani, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse. „denn mit der Einführung von Grimmscheck und Grimmcard erreichen wir eine neue Stufe der Kundenbindung an die Stadt und das Umland.“

Einkaufsgutschein im Scheckkartenformat

Ab 2. November, dem letzten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres, können Interessierte den Grimmscheck kaufen, der von der Hanau Marketing GmbH in Kooperation mit der Sparkasse Hanau eingeführt wird. Der Grimmscheck ist ein Einkaufsgutschein im Plastikkartenformat mit einem Gegenwert von zehn Euro. Es gibt ihn in allen Filialen der Sparkasse Hanau, im Stadt-



laden und den Stadtteilläden. „Die Nachfrage nach Gutscheinen aller Art ist inzwischen sehr hoch“, erklärt Ilona Ziesel, Vorstandsmitglied der Sparkasse. Der Scheckgutschein kann bei allen teilnehmenden Grimmscheck-Partnern gegen die gewünschte Ware eingelöst werden. Der klare Vorteil: Der Beschenkte ist nicht an ein Haus gebunden sondern kann wählen, wo er seinen Gutschein einlösen möchte. Dass er pünktlich zur Vorweihnachtszeit auf den Markt kommt, ist natürlich kein Zufall – der Grimmscheck ist damit eine schöne und originelle Geschenkidee zum Fest. Er wird Aufmerksamkeit erregen – weil er optisch gut aussieht und dazu noch brandneu ist.

Genau einen Monat später, am Dienstag, 2. Dezember, erhalten die ersten Hanauer ihre neue Grimmcard. In vier Jahren soll die Grimmcard alle 107 000 SparkassenCards ersetzt haben, die im Moment im Umlauf sind. Ist die alte EC-Karte abgelaufen, erhält der Kunde automatisch die Karte im neuen Design. „Wir rechnen für das Jahr 2008 mit 28 000 neuen Grimmcards“, sagt Ilona Ziesel.

Zahlreiche Kooperationspartner sind dabei

Mit der signalroten neuen EC-Karte können Sparkassenkunden nicht nur bargeldlos zahlen oder am Bankautomaten abheben. Nutzer erhalten Vergünstigungen oder Vorteile bei ihren Einkäufen. Das kann beispielsweise ein Rabatt sein oder ein zusätzliches „Goodie“. Die Vorteile variieren und werden in einem Vertrag zwischen teilnehmendem Geschäft und der Sparkasse festgelegt. Damit soll die Karte die Kaufkraft in der Region stärken und die Kundenbindung erhöhen. „Mit der Grimmcard läuten wir eine weitere Runde im Kampf um den Privatkunden ein“, erklärt Restani. Ziel sei der Ausbau der Marktführerschaft der Sparkasse. Damit alle Sparkassen-Kunden den Vorteil nutzen können, werden die Kooperationspartner in der Übergangsphase bis 2012 auch die alte Sparkassen-Card akzeptieren. Rund 200 Partner im Geschäftsbereich der Sparkasse, schätzt Restani, werden sich an der Vorteilsaktion beteiligen.

Mit ihrer neuen Grimmcard heben sich Hanauer Sparkassenkunden von denen fast aller anderen deutschen Städte ab: Ein ähnliches Modell gibt es bisher nur in Köln. Die Kooperationspartner beider Karten erkennt man übrigens an entsprechenden Aufklebern an der Kasse oder im Schaufenster.

Grimmcard & Grimmscheck:

Informationen von Partnerunternehmen von Grimmcard und Grimmscheck werden in Kürze unter www.grimmcard.de und unter www.grimmscheck.de abrufbar sein. Hanauer Unternehmen, die als Partner kooperieren möchten, erhalten unter folgendem Kontakt weitere Informationen: Jan Miska, Telefon 0 61 81/2 98-2 18. E-Mail: info@grimm-scheck.de oder info@grimmcard.de

Mit Grimmscheck und Grimmcard können Kunden in Hanau entspannt bargeldlos einkaufen. Und es locken eine Menge Vergünstigungen in den Partnergeschäften.